

Jedes Kind braucht eine Familie.



**NPH Österreich**  
Nuestros Pequeños Hermanos  
Unsere kleinen Brüder und Schwestern



# NPH in Honduras

## Über Honduras:

**Fläche:** 112.490 km<sup>2</sup> (Ö: 83.879 km<sup>2</sup>)  
**Hauptstadt:** Tegucigalpa  
**Einwohnerzahl:** 8.075.000 (Ö: 8.545.000)  
**Sprachen:** Spanisch  
**Kindersterblichkeit\*:** 18,1 pro 1.000 Geburten  
(Ö: 3,6 pro 1.000 Geburten)  
**Menschen in Armut:** 60,9 %  
Quelle: Worldbank, Statistik Austria, \* UNICEF: unter 5 Jahren

## Wie wir helfen:

		
<b>Kinderdorf</b>	<b>Mädchenstärkung</b>	<b>Krankenstation</b>
		
<b>Suppenküche</b>	<b>Kindergarten &amp; Schule</b>	<b>Therapie</b>

## 2018 – unsere Hilfsprogramme für 12.031 Menschen:



### NPH-Kinderdorf Rancho Santa Fe



Vor 34 Jahren gründeten wir das 200 Fußballfelder große Kinderdorf, das für **462 Mädchen und Buben ihr Zuhause** ist. Auf dem Areal befinden sich 18 Wohnhäuser, darunter zwei Häuser für Babys und Kleinkinder und drei Häuser für unsere Kinder mit Behinderung. Die frühkindliche Förderung beginnt in unserem Montessori-Kindergarten sowie in Förderklassen in unseren Volks- und Mittelschulen. In acht Lehrwerkstätten erhält jedes Kind parallel zur Schule eine Lehrausbildung. Durch die Produkte vom Kinderdorf-Bauernhof kann sich das Kinderdorf zum Teil selbst versorgen.

Mehr unter: [www.nph.at/honduras](http://www.nph.at/honduras)



### Medizinische Versorgung für alle

In **zwei Krankenstationen** mit Therapieräumen und im **Holy Family-Operationszentrum** versorgen wir sowohl die Kinder des Kinderdorfs als auch Kinder und Familien aus der Umgebung. Da Operationen von der lokalen Gesundheitsversorgung, wie bei uns in Österreich, nicht gedeckt werden, ist das Holy Family-Zentrum oft die einzige Chance auf eine Operation. Denn mit einem durchschnittlichen Tageslohn von zwei Dollar ist eine Operation für die Mehrheit der Bevölkerung nicht leistbar. Mehr unter: [www.nph.at/honduras](http://www.nph.at/honduras)

	<b>1.057</b> Operationen		<b>9.685</b> Behandlungen
---	-----------------------------	---	------------------------------

[www.nph.at](http://www.nph.at)



Erste Bank | IBAN: AT85 2011 1822 4309 5500 | BIC: GIBAATWWXXX  
Spenden und Patenschaftsbeiträge sind von der Steuer absetzbar. Reg.Nr. SO 1221.

## Chicas Poderosas – starke Mädchen:

„Chicas Poderosas“ ist Spanisch und bedeutet „starke Mädchen“. In unserem Stärkungsprogramm lernen Mädchen, ihr Recht auf Gleichberechtigung einzufordern: Nein zu sagen, wenn ihnen Unrecht angetan wird, ihre Schul- und Berufsausbildung einzufordern und selbst zu entscheiden, ob, wann und wen sie heiraten und Kinder bekommen. Seit 14 Jahren stärken wir Mädchen in **Honduras, dem Land mit einer der höchsten Frauen-Mordraten**. 2018 haben wir das Programm auf



drei Gemeinden nahe dem Kinderdorf ausgeweitet. Mehr unter: [www.nph.at/frauen-staerken-chicaspoderosas](http://www.nph.at/frauen-staerken-chicaspoderosas)



## Kindergarten Pasos Pequeñitos in Tegucigalpa – der gefährlichsten Stadt der Welt:



In unserem Kindergarten betreuen und fördern wir Kinder alleinerziehender Mütter. Die jungen Frauen arbeiten als

Verkäuferinnen

oder Putzhilfen. Sie verdienen so wenig, dass sie sich die Kinderbetreuung nicht leisten können. Durch Pasos Pequeñitos wissen sie ihre Kinder in Sicherheit. Sie können sich weiterbilden, um später ihre Familie durch einen gut bezahlten Job zu versorgen. Der Kindergarten ist täglich von 6:30 Uhr bis 19 Uhr geöffnet, da viele Mütter bereits sehr früh zu arbeiten beginnen oder abends die Schule besuchen. Ein wichtiger Teil des Programms ist die Beratung der jungen Mütter in Fragen der Erziehung, Ernährung und Kinderkrankheiten. Mehr unter:

<http://www.nph.at/kindergarten-pasospequenitos>

## Eine Suppenküche in Talanga:

In unserer Suppenküche in Talanga (Stadt in der Nähe des Kinderdorfes) versorgen wir seit zehn Jahren Kinder und ihre Familien mit dem Lebensnotwendigsten: Finanzielle Unterstützung und Lebensmittel für Familien, Babynahrung sowie ein warmes Essen für zwei Kindergruppen. Die Kinder sind zwischen sieben und elf Jahre alt. Neben dem Mittagessen helfen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter den Kindern bei den Hausaufgaben und geben Nachhilfe. Die Bedingung für ein Kind, das den Comedor besucht, ist, dass es eine Schule besuchen muss.

Mehr unter: [www.nph.at/honduras](http://www.nph.at/honduras)

